







gest, auf deren 46 Schillinge und Silberrath erlangen waren; 50 davon waren bereits tot. 16 Tausend, obwohl sehr reichlich, sind aber bedauerlicher Mangel befreit worden. Man nimmt hier an, daß die Vögelwägen aus Leipzig kommen, insondere, da bereits am zweiten Weihnachtstage Leipziger Vögelwägen in den dortigen Wäldungen gesehen wurden, aber leider nicht deutlich gemacht werden konnten. Offenbar scheuten unsere Jagdhüter dem verdächtigen Feinde dieser Sorte Vögelchen in Zukunft etwas mehr Aufmerksamkeit, damit mit unsrer lieben Geflügelzucht erhalten bleiben.

**h. Wendorf, 12. Jan. [Zu dem Baumkollensfund]** auf der Flur des Mittelrundes Wendorf teilt man uns mit, daß von einem 11 Meter Höhe nicht die Rede sein könne. Unser Gewährsmann hat sich persönlich bei dem Besitzer des Gutes erkundigt. Es handelt sich nur um ein geringes Stöß, das nicht abzumachen ist.

**\* Wittenberg, 13. Jan. [Einbruch.]** Gestern nacht wurde beim Kronbrotbäcker Gedrich in der Rostschloße ein Einbruch verübt. Nachdem die in verschiedenen Räumen mehrere Kisten durchsucht und teilweise erbrochen hatte, nahm er aus dem Boden die Kaffeetüte mit dem Bescheid und trat damit den Hintertür ein. Die Kaffeetüte enthielt nur 10-12 Wr. Die erbrochene Kaffeetüte wurde heute früh im Hofe der Talwiesen Kirche wieder aufgefunden.

**\* Wittenberg, 12. Jan. [Infolge der Strapazen]** bei der 1. 3. erwähnten Fahrt, auf welcher der einige Zeit infolge des herrschenden Nebels das Regierungsamtsboot „Himmel“ in der Nähe von Wittenberg einen unglücklichen Zwischenfall zu verzeichnen war, erkrankte der Schiffsbauer Otto Meyer schwer und verstarb gestern früh im Alter von 52 Jahren.

**\* Wittenberg, 12. Jan. [Das Grab der Witt.]** Die neue alte stehende Kapelle über den Übertragung des Königl. Hauptgerichts Grabes war mit größter Eile aufzunehmen. Jetzt ist nun, wie wir dem „Zug. Kreisbl.“ entnehmen, in dieser Angelegenheit eine Klärung eintraten. Es wird nämlich nicht Himmelfahrt die Nachtfolge von Grab antraten, sondern die Bestattung des Schiffbauers von Himmelfahrt ist in Form einer Fiktion des Hauptgerichts Grabes, in der Weise vorzugehen, daß der bisherige Gesamtzustand des Grabes von 190 Stück (etwa 140 Holzkisten und 50 Holzkisten) eine Erhöhung nicht erlaubt, und ein entsprechendes Ansehen anlässlich der Neuerrichtung durch Anbringung neuerer Grabstätten bewirkt wird. — Hierin den Kauf des Gehilfen Himmelfahrt ist es in einer Denkweise zum Staatsbauern-Gut. Das in der Gegend gelegene bestehende Klima, das vielfach zu trocken ist und im höchsten annehmbar so ausgebreiteten Weidung wie in Frankreich und England nicht gestattet, ist auf die Entdeckung der mit 50 Seiten betriebenen Vollblutnütz des Hauptgerichts Grabes insofern einen unglücklichen Einfluß aus, als das aus den wärmere und gleichmäßigen Temperaturverhältnissen Englands und Frankreichs eingeführt, an langen Weidung gewohnte Vollblutmaterial der Regel nach den höchsten klimatischen Wechsel ohne mehr oder minder große Beschädigung seiner Zeugnisse, und Vereinerlichbarkeit nicht zu überwinden vermag. — Seit sich im Westen und Südwesten Deutschlands Vollblutnütz etabliert haben, ist immer deutlicher in der Entscheidung, in welchem Maße die besseren klimatischen Verhältnisse die Erfolge der Vollblutnütz zu beschleunigen vermögen. Nach den bezüglichen Erfahrungen muß als zweifellos angenommen werden, daß die aus dem Ausland importierten Vollblutnütz sich im Südwesten Deutschlands leichter assimilieren und leichter Fuß fassen als die nach dem Norden und Osten eingeführt. Es geht hier also der Weg, auf dem es möglich sein würde, der durch klimatische und Bodenverhältnisse besonders begünstigt und danach noch durch bedeutende finanzielle Aufwendungen des Staates und der Privatleute geförderter Vollblutnütz Frankreichs allmählich näher zu kommen, soweit sich dies bei über circa vierhundert nimmlichen Hebezeitgen schaffon läßt. Unter diesen Umständen war das Ankommen der Staatsregierung schon seit längerer Zeit darauf gerichtet, in dem südwestlichen Teile der Monarchie ein größeres Zerkeln zu erwerben. Nachdem die bezüglichen Bemühungen längere Zeit hindurch ergebnislos geblieben waren, bot sich im abgelaufenen Sommer unerwartet Gelegenheit, das in unvollständiger Weise angelegt, mit einem Entschluß der deutsche Vollblutnütz Himmelfahrt (in der Nähe von Wittenberg) mit einem Bestand von zwei Hengsten und sechs Stuten für den Staat zu erwerben. Aus dem Angekauften geht also zur Geringe hervor, daß es sich im allgemeinen nur um die Aufzucht handelt, die Himmelfahrt angewiesen wird, während der Bestand des Königl.

Grabschlags Grabes in seinem jetzigen Umfang nicht gefährdet wird.

**\* Wittenberg, 13. Jan. [Aus Eifer sucht.]** Der Dienstfuecht St. in Wittenberg hat sich von der beim Baier-Kümmernum bediensteten Marie S. einen Stroh gefesselt. Als sie hörte, daß sie sich mit dem Wälder Schmidt in Dippmannsdorf verlobt habe, ging er einloch hin und brante dem Schmidt sein Unwesen nieder, dann lehte er auch das Unwesen seines Dienstherren in Brand. Er wurde alsdann ermittelt und gab seine rüchlose Tat mummunden zu.

**\* Wittenberg, 13. Jan. [Erdlich gefunden.]** In unserer Nolla im heutigen Morgenblatte betz Auffindung der Leiche der seit 10 Wochen verschwundenen Elisabeth Gierlich aus Halle die bei dem Stabsarzt Dr. Geise über ein Stöße in Stellung war, teilt man uns mit, daß das Mädchen durchaus nicht an Syphilis gelitten habe.

**\* Wittenberg, 13. Jan. [Der wichtigste Strunt.]** Kurz vor Weihnachten überlieferte Alfred Strunt einem kleinen Institut einen größeren Posten Dampfen und andere Gegenstände mit dem Bemerken, diese könnten an arme Frauen und Mädchen als Weihnachtsgeschenke zu verteilen. Das Institut hat jetzt alle Geschenke zurückgeschickt und darauf unter den obwaltenden Umständen verzichtet. Die Sachen fließen nunmehr zur Kontostimme.

**\* Wittenberg, 13. Jan. [Kaiser Friedrich-Denkmal.]** Auf dem hiesigen Südrande erfolgte gestern eine Kommission die Abnahme des für Wittenberg bestimmten Kaiser Friedrichs Standbildes. Der Vronzenguß wurde hier nach dem Modell des Bildhauers v. Glimmer in Holsfeldstraße ausgeführt.

**\* Wittenberg, 12. Jan. [Witterungsbericht.]** Das Barometer ist seit vorgestern in munterbrochenem Steigen begriffen, zugleich ist die Temperatur langsam ein wenig gesunken. Die Windrichtung änderte sich abgenommen und endlich dreht auch die Windrichtung langsam von Südwest auf West, so daß wohl etwas Anfluten für die nächste Zeit zu erwarten ist. Die Schneedecke liegt auf engen Wegen zum Teil 1 m hoch, ist aber infolge der beständigen Stürme nicht in der Nähe des Brodens infolge sehr ungleichmäßig. Sie reicht bis Scherke hinunter, wo sie infolge häufigen Tauwetters nördlich nur schwach ist. Nachdruck, auch anzuhalten, verboten.

**\* Wittenberg, 13. Jan. [Sittung.]** Der Magistrat überreichte dem hiesigen Wäldern-Verein eine Sitzungsbillete über 120,000 M., in welcher der Geh. Kommerzienrat Vetschow und seine beiden ältesten Söhne, die Fabrikbesitzer Otto und Richard Vetschow dieses Kapital der Stadt zur Erziehung eines Hauses widmen, mit der Bestimmung, daß dort alle Wohlthätigkeits- und insbesondere die heranwachsende Jugend der Wäldern stark gefördert werden soll. Die Wäldern-Verein hat sich dem Antrag angeschlossen und die Annahme dieser Stiftung.

**\* Wittenberg, 13. Jan. [Wendert Streit.]** Durch beiderseitige Liebesentfremdung ist der unter den Wäldern der hiesigen Wäldern-Verein ausgebrochene Streit beendet worden.

**\* Wittenberg, 12. Jan. [Auf dem Hofen talschachte]** erlitt der hier wohnende 25jährige verheiratete Bergmann Valentin Wäldern einen Unfall. Er wollte seinen Förderwagen, der nach der Schachtung fuhr, anhalten, um die dortige Arbeit zu tun mit den Wäldern in den Schacht gerade in dem Augenblicke, als der Förderkorb herabkam. Von diesem wurden Wäldern die beiden Beine gequetscht, leider, wie es den Anschein hat, recht erheblich. Der Verunglückte wurde dem Krankenhaus in Giebichen angeführt.

**\* Wittenberg, 13. Jan. [Als Leiche]** wurde von Wäldern oberhalb des Derselmer Anstaltens in der Nähe des Säbenschneidens am Derselmer Gebiet der 54 Jahre alte Walter Gustav Hartmann, gewöhnlich als Wäldern in Sachsen, aufgefunden. Der Mann hatte sich vom 10. Dezember bis Anfang Januar in der Wäldern Herberge hierüber aufgehalten; er soll mit einem Lungenerleiden befallen und außerdem stark dem Schnapsteufel ergeben gewesen sein. Wahrscheinlich hat S. in der Fremdezeit keine Anwesenheit, ist unterwegs liegen geblieben und an Herzschwäche oder Infarkt verstorben.

— [Personal-Nachricht.] Dem Leutnant Dr. Theodor Cyprian, Kapitän am Infanterie-Regiment der Königlich Preussischen Kavallerie, ist die kommissarische Verwaltung der Verwaltung in Wangen übertragen worden.

**Wittenberg, 13. Jan. [Aus Eifer sucht.]** Der Dienstfuecht St. in Wittenberg hat sich von der beim Baier-Kümmernum bediensteten Marie S. einen Stroh gefesselt. Als sie hörte, daß sie sich mit dem Wälder Schmidt in Dippmannsdorf verlobt habe, ging er einloch hin und brante dem Schmidt sein Unwesen nieder, dann lehte er auch das Unwesen seines Dienstherren in Brand. Er wurde alsdann ermittelt und gab seine rüchlose Tat mummunden zu.

**\* Wittenberg, 12. Jan. [Die Aufhebung der Jahrmärkte]** beantragten beim hiesigen Gemeinderat 15 Stadtvorordnete mit der Begründung, daß die Märkte die einheimischen Gewerbetreibenden schädigen und überhaupt keine selbigen Einwirkung seien. Der Gemeinderat lehnte aber mit 18 gegen 17 Stimmen diesen Antrag ab, so daß die Märkte der Stadt Wittenberg erhalten bleiben.

**\* Wittenberg, 13. Jan. [Ein gefährlicher Einbruch]** wurde in vorgestern Nacht in das Wäldern-Anstaltens der Firma Gebrüder Jürgens auf dem Wäldern verübt. Nachdem die Leiche zunächst die Wäldern-Einrichtung durchsucht, gestrichelt, in die stark ansehnliche Tür bemerkt, mit einem großen Beile und gelangten dann in den Vorräum. Von da aus haben sie die stark Schloßvorrichtung an der Tür, die zum Innenraum führt, zerbrochen und sind so zu den Vorräumen auf dem Wäldern, der das Wäldern erbrochen und den Inhalt der verschließlichen Schränke an Zug- und Sperrapparat angeht, wobei sie sich, nachdem sie den Raum noch bemerkt hatten, wieder verschlossen. Vermutlich haben die Spähbuben im Dunkel gearbeitet, denn hätten sie unvorsichtlich Licht angezündet, so hätten sie leicht mit dem Wäldern in die Luft gekloppt werden können. Da die Diebe auch Wäldern angeht, sind nach der Wäldern, noch unermittelt, ebenso der Jued, den sie mit dem Einbruch verjagt haben.

**\* Wittenberg, 13. Jan. [Wäldern.]** Der Wäldern behält einflimmig den Wäldern (Eisenbahn) der Wäldern nach Wäldern berg nach der Reglerungsbehörde; die Schiffe nach Wäldern wurde mit nur 5 Stimmen unterstiftet.

**\* Wittenberg (bei Coburg), 12. Jan. [Wäldern-Einrichtung.]** Zum dritten Male innerhalb zwei Wochen ist heute hier in hiesiger Wäldern Feuer entzündet worden. Während die beiden ersten Male das Feuer im Wäldern gelöscht werden konnte, sind heute in der Wäldern zwei mit Entwürfen gefüllte Schenken angezündet und das Wäldern hiesiger Wäldern zum Teil abgebrannt.

**\* Wittenberg, 12. Jan. [Wäldern.]** Die „Wäldern“ schreibt: Von den in einigen Zeitungen unaufrichtigen Wäldern, daß die zur Zeit herrschende Überfülle an Wäldern, die nicht zu machen würde, auch andere Wäldern in der Umgebung des Wäldern besorgen, weiß man am Wäldern nichts. Diese Nachrichten sind nur als müßige Erfindungen zu bezeichnen. Nach der „Wäldern“ geht die Wäldern Wäldern für die Wäldern der Wäldern, nach Wäldern entzündet werden sollen. Wie gemeint wird, soll Wäldern das Wäldern Wäldern, das Wäldern sein Stöß in Wäldern hatte, von dort nach Coburg verlegt werden. Auch wird die Wäldern, auf welche der Wäldern, in Soden der Wäldern-Wäldern bis heute vergeblich gewartet hat, in nächster Zeit erteilt werden.

**\* Wittenberg, 12. Jan. [Wäldern.]** Die „Wäldern“ schreibt: Von den in einigen Zeitungen unaufrichtigen Wäldern, daß die zur Zeit herrschende Überfülle an Wäldern, die nicht zu machen würde, auch andere Wäldern in der Umgebung des Wäldern besorgen, weiß man am Wäldern nichts. Diese Nachrichten sind nur als müßige Erfindungen zu bezeichnen. Nach der „Wäldern“ geht die Wäldern Wäldern für die Wäldern der Wäldern, nach Wäldern entzündet werden sollen. Wie gemeint wird, soll Wäldern das Wäldern Wäldern, das Wäldern sein Stöß in Wäldern hatte, von dort nach Coburg verlegt werden. Auch wird die Wäldern, auf welche der Wäldern, in Soden der Wäldern-Wäldern bis heute vergeblich gewartet hat, in nächster Zeit erteilt werden.

**\* Wittenberg, 12. Jan. [Wäldern.]** Die „Wäldern“ schreibt: Von den in einigen Zeitungen unaufrichtigen Wäldern, daß die zur Zeit herrschende Überfülle an Wäldern, die nicht zu machen würde, auch andere Wäldern in der Umgebung des Wäldern besorgen, weiß man am Wäldern nichts. Diese Nachrichten sind nur als müßige Erfindungen zu bezeichnen. Nach der „Wäldern“ geht die Wäldern Wäldern für die Wäldern der Wäldern, nach Wäldern entzündet werden sollen. Wie gemeint wird, soll Wäldern das Wäldern Wäldern, das Wäldern sein Stöß in Wäldern hatte, von dort nach Coburg verlegt werden. Auch wird die Wäldern, auf welche der Wäldern, in Soden der Wäldern-Wäldern bis heute vergeblich gewartet hat, in nächster Zeit erteilt werden.

**\* Wittenberg, 12. Jan. [Wäldern.]** Die „Wäldern“ schreibt: Von den in einigen Zeitungen unaufrichtigen Wäldern, daß die zur Zeit herrschende Überfülle an Wäldern, die nicht zu machen würde, auch andere Wäldern in der Umgebung des Wäldern besorgen, weiß man am Wäldern nichts. Diese Nachrichten sind nur als müßige Erfindungen zu bezeichnen. Nach der „Wäldern“ geht die Wäldern Wäldern für die Wäldern der Wäldern, nach Wäldern entzündet werden sollen. Wie gemeint wird, soll Wäldern das Wäldern Wäldern, das Wäldern sein Stöß in Wäldern hatte, von dort nach Coburg verlegt werden. Auch wird die Wäldern, auf welche der Wäldern, in Soden der Wäldern-Wäldern bis heute vergeblich gewartet hat, in nächster Zeit erteilt werden.

**Eisen fehlt dem Blut**

der Blutarmen und Bleichsüchtigen. Am wirksamsten wird das Eisen dem Körper durch das wohlgeschmeckende **Perdynamin** (1 Flasche 2,50 M.) oder durch den näherenden **Perdynamin-Kakao** (1 Büchse 2,50 M.) zugeführt. Letzterer ist an Stelle des Morgenkaffees zu trinken.

Verantwortlich für den politischen Teil: Dr. Fritz Wichmann; für den sozialen Teil: Erich Buchner; für Wäldern: Carl Tomader; für den Wäldern: Carl Tomader; für den Wäldern: Carl Tomader.

— Diese Nummer umfasst 16 Seiten. —

**Grosser**

# Räumungs-Gusverkauf.

Ein Posten **Halbfertige Roben** in vielen Ballfarben aus Seide oder Batist, **Saisonpreis bis 50.00** jetzt das Stück 25.00 20.00 10.00 bis **5.00**

Ein Posten **Seidene Rüschen-Boas** hochelegante Ausführung, **Saisonpreis bis 7.50** jetzt das Stück 3.00 2.00 **1.75**

Ein Posten **Elegante Seiden-Stolas** schwarz und farbig, **Saisonpreis bis 20.00** jetzt das Stück 5.50 und **4.50**

Ein Posten **Seidene Rock-Volants** elegante Ausführung, volle Rockweite, **Saisonpreis bis 7.50** jetzt das Stück 2.00 und **1.50**

**Spitzen u. Einsätze, Valenciennes und Spachtel** in nur besseren Genres u. Qual. das Meter **5 7 10 15 25** Pf. u. höher.

**Engl. Tüll-Gardinen.** Besonders empfehle zwei Haupt-Qualitäten: das Meter **38** Pf. regul. Preis **73** Pf. das Meter **45** Pf. regul. Preis **85** Pf.

Ein Posten **Damen-Gürtel** Seide und Leder, Miederform und Falten mit Schmalte, **Saisonpreis bis 2.00** jetzt das Stück 70 50 40 und **20** Pf.

Ein Posten **Hochaparte Mädchen-Hüte** Plüsch und Seide, elegant garniert, **Saisonpreis bis 3.50** jetzt das Stück 1.00 bis **50** Pf.

Ein Posten **Seidene Damen-Lavalliers** extra lang und breit, Neuheiten der Saison, **Saisonpreis bis 2.75** jetzt das Stück 85 65 und **48** Pf.

Ein Posten **Damen-Unterröcke** aus prima Velour, neue Streifen, **Saisonpreis bis 2.25** jetzt das Stück 1.68 1.38 1.10 und **85** Pf.

Bitte die **Schaufenster zu beachten!**

**J. Lewin**

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19060113020/fragment/page=0003



Bis zum 26. Januar dauert mein diesjähriger

# Inventur-Ausverkauf.

In kommender Woche sollen besonders die **Restbestände meiner Inventur-Ausverkaufswaren** geräumt werden. Ausser **sämtlicher fertiger Damen- und Kinder-Konfektion**, sowie **fertiger Kleider, Blusen und Morgenröcke**, kommen die **Restposten meiner zurückgesetzten Seidenstoffe**, sowie je ein **Posten Winter-, Sommer- und Balkkleiderstoffe** zu ganz besonders niedrigen Preisen zum Verkauf. Auch in anderen Artikeln, wie **Tücher, Unterröcke, Tischdecken, Teppiche, Tischzeuge, Bettbezüge, Leinensachen etc.** habe ich ganz besonders billige Angebote.

Ich mache darauf aufmerksam, dass **mein Inventur-Ausverkauf bezüglich der Reellität der Waren und der billigen Preise weit über den Durchschnitts-Inventur-Ausverkäufen steht.**

Halle a. S. **Theodor Rühlemann,** Leipzigerstr. 97.



**Joh. Jajzycek,**  
Schuhmachermeister, Febr. 1906.  
**Spezialität: Fussbekleidung**  
für Fussleidende nach anatomisch.  
Grundsätzen. Beste Erfolge.  
Salle a. S., Vert. d. Ankerbergstr. 18.

**EMSER**  
**Pastillen**  
unter Staats-Kontrolle hergestellt  
Krischoten - Kessel - Kaiser-  
Victoria - Brunnen, natürliche  
Qualitäten gegen Katarrhe,  
Blut, Hämorrh., Verschleimung etc.  
altbewährt - überall erhältlich.  
Königliche Bade-  
und Brunnen-Verwaltung, Ems.

Herrn!  
**Lahr's Kava**  
in dreieckigen Packeten  
3/4 Liter Inhalt  
Heilt in kürzester Zeit  
Harnleiden  
In Halle i. d. Hirschapotheke, Löwen-  
apotheke, Markt; Mohrenapotheke.

Mein diesjähriger  
**Inventur-  
Ausverkauf**  
beginnt Montag, den 15. Januar.  
Bedeutende Posten meines überaus reichhaltigen Lagers sind in denselben einge-  
stellt. Unter anderen:  
ein grosser Posten **moderner Tafelservices, erstklass. Fabrikate,**  
" " " **reich geschliffener Kristallwaren,**  
" " " **Kristall-Weingläser und Römer,**  
" " " **amerik. Kristall-Press-Glas,**  
" " " **Waschgarnituren erstklassiger Fabriken,**  
" " " **Nickel- und Zinnwaren,**  
" " " **Luxus- u. Gebrauchs-Geschirre** aus Glas, Metall,  
Majolika etc.  
zu fabellaft billigen Preisen. — Ich bitte um fleissige Benutzung dieser äusserst  
günstigen Kaufgelegenheit. Hochachtungsvoll  
**Louis Böker,** Leipzigerstr. 7.  
Halle a. S. Leipzigerstr. 7.

**Otto Rosenbaum,**  
Borstädteler,  
Salle a. S., Fernspr. 35,  
fernt in unerreicht trefflicher Weise  
und eingetragenen Photographien  
**Porträts**  
in Brust-, Kreis- oder Ovalformat.  
Seine Preisbildung drückt in d. Verz.  
Platzes **Reichmann** in Kleinformat  
bei Bildnissen (Best. Rollen) aus,  
indem er förmlich: „Das Bild hat mich  
alle und alle Freunde meines ent-  
schlafenen Vaters aus Löhne über-  
redet. Man sollte wirklich meinen,  
dass der Maler ihn selbst gemalt  
hätte! Eine solche treue und lebens-  
volle Ausföhrung hatte ich nicht er-  
wartet.“

**Garantiert neue**  
ungekiffene, geringste  
**Gänsefedern**  
mit Daunen verfeinert in Vollfedern  
oder als Halbquill jedes Quantum, per  
Pfund **Mark 1.40**  
eine forsterte Qualität **1.85**  
(ohne Fed.)  
Gänsefedern halbes „ **2.00**  
reimweiß „ **2.50**  
Gänsefedern hell „ **3.50**  
weiß „ **4.25**  
„ ff. für Plumeaux „ **5.75**  
geg. Nachnahme oder vorherige Zahlung.  
Verpackung frei. Nicht gefülltes nehme  
zurück. Mutter auf Wunsch. Auch in  
geringen neuen Gänsefedern mit  
Daunen unterhalte ich großes Lager  
zu 2.45 und 2.90 Mark das Pfund.  
**Rudolf Müller**  
Stolz i. Pommern. (Geogr. 1878).

**Sanatorium für Winterkuren!**  
z. B. in Harz, v. Dr. Max Rosell, früh.  
Ass.-Arzt b. Dr. Lüthmann.  
Ermäss. Pr. Prosp. frei.  
Schr. mild. Klima; herrl. regenarme Lage.  
Einz. ärztl. gel. Naturheilanstalt i. Harz.  
Herz, Nerven, Frauen-, Magen-, Darmleiden, Gicht,  
Zucker, Fettsucht, Katarrhe, Rheuma, Asthma.

**Foos Gas- und Benzin-Motoren**  
und Lokomobilen  
mit electr. Zündung, eignen sich insolge ihrer kurz  
gedrungenen Bauart vorzögl. für Kleinbetriebe und  
für die Landwirtschaft; einfache Bedienung, alle Teile  
antwärtbar, billige Betriebskosten.  
Betriebe gerührt.  
**Herm. Haebig, Kraft- u. Lichtmisch. G. G.**  
Dresden - A. 3.

**Zeche Friedrich Wilhelm,**  
Braunkohlenwerke Eisdorf-Zscherben,  
Geschäftsräume Gr. Märkerstr. 20. pt., Fernspr. 424  
empfehlen als altbewährtes Heiz- und Küchenmaterial:  
**1a. Zscherbener**  
**Dampf-Nasspresskohlensteine**  
in Fuhren von 1000 Stück.  
**1a. Briketts** in vorzüglicher  
Güte  
frei Gelass billigst.

**Inventur-Ausverkauf**  
vom  
15. bis 25. Januar.  
**Franz Reich**  
Halle a. S.,  
Poststrasse No. 21.  
Um vor Beginn der  
neuen Saison mein Lager  
möglichst zu räumen,  
werden  
**Kleider-Modelle,**  
**Paletot-Kleider,**  
**Blusen, Röcke**  
und ein grosser Teil von  
**Stoffen in Wolle und**  
**Seide zu**  
**aussergewöhnlich**  
billigen Preisen verkauft.

**Fa. Gebrüder Baensch,**  
Dölan Bez. Halle a. S.  
Gegründet 1872.  
Dölan bei Halle a. S. Fernruf Halle 1137.  
Post- u. Eisenb.-Station. Eigener Gleis-Anschluss. Baensch Dölanbahnhal. Teleg.:  
**Chamotte-Fabrikate**  
hochfeuerfest, für alle Industrie-Zweige;  
**Stampfcaolin,**  
hochfeuert. **Ton und Caolin** eigener Gruben.  
**Chamotte-Mörtel,** fertig zum Gebrauch.  
Beste Referenzen; Kosten-Anschläge, Offerten und Muster gratis.

**Vorbereitung mit Säuren,**  
300 Mtr. hoch und 370 Mtr. breit, ist  
zu verkaufen **Alter Markt 14.**

**Der Oekonomielehrling**  
und seine Ausbildung zum Pri-  
vaten höherer Güter.  
Von Ludwig Heide-Andersbert.  
Mit 100 Abbildungen.  
Preis gebunden 3. M. in Weinwand  
gebunden 4. M.

**Corfsäuren als Desinfektions-  
und Düngemittel.**  
Von Arthur Haupt.  
Mit 9 Abbildungen.  
Preis 1. M.

**Obstbaumschule.**  
Anweisung, wie man eine Baum-  
schule von Obstbäumen anlegen  
und unterhalten soll.  
Von Z. D. V. Deune.  
7. Auflage.  
Mit 100 Abbildungen.  
Preis 3. M.

**Weinbündlein.**  
Kurze Anleitung zur Kultur der  
Rebe, mit Rücksicht auf Klima,  
Lage und Boden, sowie zur Be-  
reitung, Verfeinerung und Be-  
handlung des Weines.  
Ferner über Obst-, Beeren- und  
Zinnweine.  
Mit erläuternden Abbildungen.  
Von Dr. Gustav Stamm.  
8. Aufl.  
Preis 1. M.

**Die Obst-Orangerie**  
oder kurze Anleitung Apfel-,  
Birnen-, Pfirsichen-, Nektar-,  
Kirschen- und Birnen- in Blumen-  
töpfen oder Strüchen zu züchten.  
Von Dr. Gustav Stamm.  
3. Auflage.  
Mit 100 Abbildungen.  
Preis 1.20 M.  
Zu beziehen durch alle Buch-  
handlungen.